

# WG: Beschlussabstimmung - Münchner Kindl App

## ITM Beschlusswesen

Mi 02.12.2020 14:51

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

**Von:**

**Gesendet:** Mittwoch, 2. Dezember 2020 14:49

**An:** ITM Beschlusswesen

**Betreff:** AW: Beschlussabstimmung - Münchner Kindl App

Hallo

da die anfallenden Planungs- und Realisierungskosten aus dem eigenen Budget finanziert werden und keine Mittelausweitung beantragt wird, ist eine Stellungnahme der Stadtkämmerei nicht erforderlich. Wir nehmen die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Beste Grüße

--

Landeshauptstadt München  
Stadtkämmerei 2.12  
Haushaltswirtschaft und Finanzplanung  
- Teilhaushalte -

Marienplatz 8  
80331 München

Tel. 089/233-22805

E-Mail:

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.

Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15gr Holz, 260ml Wasser, 0.005kWH

Strom und 5 gr CO2.

---

---

Datum: 07.12.20  
Telefon: 233-48088  
Telefax: 233-48575

**Sozialreferat**

Sozialreferentin



**Münchner Kindl App - Alles für Familien zu städtischen Angeboten an einem Ort**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V ...

**Beschluss des IT-Ausschusses vom 20.01.2021 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**An das IT-Referat**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Sozialreferat zeichnet die oben genannte Entwurfsfassung zur Beschlussvorlage unter Berücksichtigung und Anlage folgender Stellungnahme mit:


Das Sozialreferat/Stadtjugendamt bedankt sich für die Möglichkeiten, die die Münchner Kindl App für Familien mit Kindern bietet. Sie wendet sich in ihren Informationen jedoch in erster Linie an die Eltern und schöpft die Optionen, auch die spezifischen Belange für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu erfassen – noch – nicht aus.

Die geplante „Familien App“ ist im Sinne der Zielgruppe des Sozialreferates/Stadtjugendamt eine zu begrüßende erste Etappe hin zu digitalen Kommunikationsformen mit Familien und deren Kindern.

Das Sozialreferat/Stadtjugendamt schlägt vor, die Münchner Kindl App in einem zweiten Abschnitt vom „Familienangebot“ zu einem „Angebot für alle Familienmitglieder“ zu entwickeln. Da sich die Münchner Kindl App dann nicht nur an die Eltern selbst wendet, sondern ein Angebot für Väter, Mütter sowie deren Kinder sein kann, wird vorgeschlagen, die Workshops so zu initiieren, dass inhaltlich mit geeigneten partizipativen Formaten nicht nur die Zielgruppe der Eltern, sondern auch die der Kinder und Jugendlichen mitwirken können. Damit könnten konkret nicht nur die Bedürfnisse der Eltern, sondern auch die der Kinder und Jugendlichen an die Münchner Kindl App Berücksichtigung finden.

Im Sinne inhaltlicher und fachlicher Fragestellungen in der Münchner Kindl App bittet das Sozialreferat/Stadtjugendamt um rechtzeitige Einbindung in die Workshops und in die Planung der Erweiterung.

Mit freundlichen Grüßen



Datum: 09.12.2020  
Telefon: 0 233-47934  
Telefax: 0 233-47964

**Referat für Gesundheit  
und Umwelt**

Hauptabteilung  
Gesundheitsvorsorge  
Stabstelle Leitung  
RGU-GVO-Stab-L

**Münchner Kindl App – Alles für Familien  
zu städtischen Angeboten an einem Ort**

Antrag Nr. 20-26/A00210  
vom 06.07.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / xxx

An das RIT

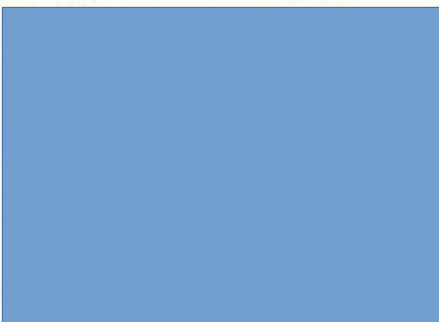
Das Referat für Gesundheit und Umwelt unterstützt die Bündelung der städtischen Informationen für Familien.

Wir bitten jedoch um eine Änderung der Sitzungsvorlage in Kap. 2 Ist-Zustand:

Das RGU arbeitet nicht an einer App zur Vereinfachung der Hebammensuche und -vermittlung. Vielmehr erstellt der Verein HebaVaria e.V. diese App selbstständig. Das RGU unterstützt den Verein dabei lediglich In Bezug auf das einschlägige Förderprogramm des Freistaats Bayern (Beantragung der Zuschüsse, Verwendungsnachweis etc.).

Insofern bitten wir, den entsprechenden Satz in der Vorlage ersatzlos zu streichen.

Das RGU zeichnet mit dieser Änderung die von ihm zu vertretenden Belange in der Beschlussvorlage mit.



Datum: 01.12.20  
Telefon: 0 233-83505  
Telefax: 0 233-83533

**Referat für  
Bildung und Sport**  
Stadtdirektor  
RBS-StD



**Münchner Kindl App – Alles für Familien zu städtischen Angeboten an einem Ort,  
vorgesehen im IT-Ausschuss am 20.01.2021**

- I. An das RIT,   
(per Mail an [beschluesse.rit@muenchen.de](mailto:beschluesse.rit@muenchen.de) und an  
[itm.beschlusswesen@muenchen.de](mailto:itm.beschlusswesen@muenchen.de))

Sehr geehrte Damen\* und Herren\*,

das Referat für Bildung und Sport (RBS) stimmt den Zielsetzungen und der Vorgehensweise des Beschlusssentwurfs „Münchner Kindl App – Alles für Familien zu städtischen Angeboten an einem Ort“ zu.

Es wird darauf hingewiesen, dass besonders die RBS Geschäftsbereiche KITA, Allgemeinbildende und Berufliche Schulen sowie das Sportamt Angebote haben, die Familien betreffen. Das RBS bittet wie im Beschlusssentwurf erwähnt, um frühzeitige Einbindung im Rahmen der Beteiligung der Fachreferate.

Darüber hinaus bitten wir für RBS-KITA und RBS-IT um Zuleitung einer Kopie der beglaubigten Zweitschrift des endgültigen Stadtratsbeschlusses.



II

- III. Wiedervorlage RBS-IT

Datum: 04.12.2020  
Telefon: 0 233-44910  
Telefax: 0 233-989 44910

**Mobilitätsreferat**  
Referatsleitung  
MOR-RL

**Mitzeichnung der Beschlussvorlage „Münchner Kindl App – Alles für Familien zu städtischen Angeboten an einem Ort“**

**An das IT-Referat, RIT-RL**

Aus Sicht des zukünftigen Mobilitätsreferates kann die Beschlussvorlage „Münchner Kindl App – Alles für Familien zu städtischen Angeboten an einem Ort“ grundsätzlich mitgezeichnet werden. Ich bitte jedoch um Berücksichtigung folgender Änderungswünsche:

Ab 1. Januar 2021 wird das Mobilitätsreferat seinen Betrieb aufnehmen und Aufgaben bearbeiten, die bisher in anderen Referaten angesiedelt waren. Für die vorliegende Beschlussvorlage betrifft das beispielsweise das Thema der digitalen Schulwegpläne (siehe Seite 3 sowie Anlage 2 der Beschlussvorlage), welches zukünftig nicht mehr im Kreisverwaltungsreferat, sondern im Mobilitätsreferat bearbeitet wird. Des Weiteren werden im Mobilitätsreferat mehrere Angebote für Kinder und Familien mit Themenfokus auf nachhaltige Mobilität umgesetzt. Hierzu gehören zum Beispiel die Projekte Go!Family, Bambini, Bus mit Füßen, kreuz & quer, Fit für die Radfahrprüfung, Wettbewerbe (z.B. Schulradeln, Schulweghelden) und der Radl-Übungsplatz auf der Theresienwiese.

Aus diesen Gründen bitten wir um inhaltliche Beteiligung bei der App-Entwicklung und die Abbildung geeigneter Projekte des Mobilitätsreferates in der App.

An den folgenden Stellen in der Beschlussvorlage wird in der Auflistung fachlich berührter Dienststellen um Ergänzung des Mobilitätsreferates gebeten:

- Punkt 3.1 unter Anforderungsworkshop mit Münchner Familien (S. 5)
- Punkt 3.1 unter Umsetzung weiterer Verbesserungen und Ergänzung um „Münchner Kindl Wegweiser“ (S. 6)
- Punkt 4 Entscheidungsvorschlag (S. 7)
- II. Antrag des Referenten unter Punkt 2 und 3 (S. 10)

Berufsmäßiger Stadtrat

# WG: TERMIN: 07.12.2020 WG: Beschlussabstimmung - Münchner Kindl App

## ITM Beschlusswesen

Mo 07.12.2020 07:23

An: ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

**Von:**

**Gesendet:** Montag, 7. Dezember 2020 07:06

**An:** beschlusse.rit; ITM Beschlusswesen

**Cc:** KVR Beschlusswesen StR;

**Betreff:** AW: TERMIN: 07.12.2020 WG: Beschlussabstimmung - Münchner Kindl App

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens KVR melde ich Fehlanzeige.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München  
Kreisverwaltungsreferat (KVR)  
Geschäftsleitung (KVR-GL)  
Geschäftsprozess- und Anforderungsmanagement (GPAM)

Ruppertstr. 19 (Postanschrift)  
80337 München

Tel: +49 (0)89 233-45630  
E-Mail:  
Fax: +49 (0)89 233-98945630

[www.kvr-muenchen.de](http://www.kvr-muenchen.de)

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München  
siehe: <http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO<sub>2</sub>.

Daum: 09.12.2020  
Telefon: 0 233-25969  
Telefax: 0 233-21144

**Kommunalreferat**  
GeodatenService  
Service, Vertrieb  
KR-GSM-SMV-SV

Sitzungsvorlage

„Münchner Kindl App – Alles für Familien zu städtischen Angeboten an einem Ort“

Sitzungsvorlage Nr. nicht bekannt

Beschluss des IT-Ausschusses vom 21.01.2021 (SB)

**An das IT-Referat – it@M – Büro der Werkleitung.**

Mit Mail vom 24.11.2020 hat das Kommunalreferat die oben genannte Sitzungsvorlage erhalten. Leider war es uns innerhalb der gesetzten Frist nicht möglich, diese Stellungnahme pünktlich abzugeben. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Das Kommunalreferat stimmt der Sitzungsvorlage zu, sofern nachfolgende Ausführungen im Rahmen der Sitzungsvorlage und daraus folgernd im weiteren Vorgehen zur Umsetzung der erforderlichen Lösung berücksichtigt werden.

Im Kapitel 2 schildern Sie den „IST-Zustand“ bei den Informations- und Leistungsangeboten für Familien. Dabei muss auch das GeoPortal München aufgenommen werden. Das Referat für Bildung und Sport veröffentlicht hierüber beispielsweise die Sprengel der Grund- und Mittelschulen, das Kreisverwaltungsreferat hat mit dieser Plattform die Schulwegpläne digitalisiert und generell finden die Bürgerinnen und Bürger die aktuellsten Basisdaten (wie z.B. die Münchner Adressen) an dieser Stelle. Die grundlegende Bedeutung des GeoPortals der LHM muss nicht geschildert werden, diese findet sich in der gemeinsamen Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16157 des Kommunalreferats und des IT-Referats. Wir möchten daraus aber die Antragsziffer 5 im IT-Ausschuss zitieren:

*„Das IT-Referat wird beauftragt, die Geodateninfrastruktur München als Basiskomponente im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der LHM zu etablieren, um diese als stadtweiten Standard für raumbezogene Informationen und Anwendungslösungen für die Referate und Eigenbetriebe zu verankern.“*

Gerade im Angesicht der aktuellen Haushaltslage weisen wir Sie auch auf folgende Ausführungen im zugehörigen Vortrag (IT-Teil) hin:

*„Nachdem das GeoPortal München mit seinem GoLive als Basiskomponente für die LHM zur Verfügung steht, gilt es nun, diese Plattform im Einklang zur App-Strategie sowie zum Konzept für das „München Portal der Zukunft“ des IT-Referats zu etablieren. Dies beinhaltet auch, dass vorhandene Lösungen (siehe Kapitel 1.3.1) hinsichtlich der Integration raumbezogener Informationen sukzessive in Abstimmung mit den Fachreferaten umzustellen sind auf die einheitliche städtische Plattform GeoPortal München. Dies ist insbesondere mit Blick auf wirtschaftliches Handeln durch die Stadtverwaltung zwingend erforderlich.“*

Wir bitten Sie daher um nachfolgende Ergänzungen in vorliegender Beschlussvorlage.

In Kapitel 2 bitte folgenden Absatz am Ende einfügen:

„Weitere wichtige Informationen für Familien finden sich in der städtischen Plattform GeoPortal München. Gemäß Beschluss des Münchner Stadtrats vom 19.10.2016 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06903) wurde das GeoPortal als Basiskomponente des E-/Open Governments und stadtweite Plattform aufgebaut und steht seit Dezember 2018 als solche zur Verfügung. Das IT-Referat wurde mit Beschluss vom 23.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16157) beauftragt, die Geodateninfrastruktur München (und damit auch das GeoPortal München) als stadtweiten Standard für raumbezogene Informationen und Anwendungslösungen zu etablieren. Mit Hilfe des GeoPortals werden u.a.

- die aktuellen Basisdaten (wie z.B. die Münchner Adressen oder Stadt(teil)karten),
- die Schulsprengel inkl. der Schulstandorte der Grund- und Mittelschulen (RBS) und
- die Schulwegpläne (KVR)

veröffentlicht“

Auf Seite 6 (Kapitel 3.1) werden verschiedene Varianten für die „konkrete technische Lösung“ aufgelistet. Im Anschluss zu den drei Punkten bitten wir Sie, folgenden Satz zu ergänzen

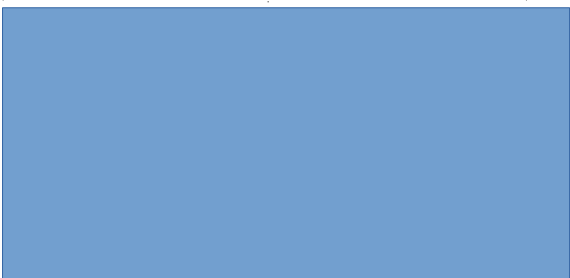
„Alle drei Varianten haben gemeinsam, dass das GeoPortal München gemäß seiner Bestimmung als stadtweiter Standard für raumbezogene Informationen und Anwendungslösungen zum Einsatz kommt.“

An dieser Stelle möchten wir auch den Hinweis geben, dass die städtische Plattform GeoPortal wesentlich genutzt werden kann zur Erstellung von geeigneten Frontends für die Kund\_innen und die Mitarbeitenden der LHM.

Gemäß der Ergänzungen im Vortrag ergibt sich daraus auch eine Änderung für die Antragsziffer 3 mit Bitte um Übernahme in die Beschlussvorlage:

„Das IT-Referat wird in Abstimmung mit den fachlich **betroffenen** städtischen Dienststellen (Sozialreferat, Referat für Gesundheit und Umwelt bzw. Gesundheitsreferat (GSR), Referat für Bildung und Sport, Kreisverwaltungsreferat, Kommunalreferat), unter Einbeziehung der Portalgesellschaft **sowie mit Nutzung des GeoPortals München** beauftragt, basierend auf dem Zielgruppen-Workshop eine „Münchner Kindl Wegweiser“ zu entwickeln.“

Mit besten Grüßen





# WG: Beschlussabstimmung - Münchner Kindl App

## ITM Beschlusswesen

Do 26.11.2020 13:27

An: ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

**Von:** Gesamtpersonalrat (GPR)

**Gesendet:** Donnerstag, 26. November 2020 13:22

**An:** ITM Beschlusswesen

**Betreff:** Beschlussabstimmung - Münchner Kindl App

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gesamtpersonalrat hat sich in seiner Sitzung am 25.11.2020 mit der Beschlussvorlage "Münchner Kindl App" befasst und stimmt zu.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende

Landeshauptstadt München  
Gesamtpersonalrat  
Marienplatz 8  
80331 München

Abonniere den GPR!



Telefon: +49 089/233-92359

Fax: +49 089/233-28149

E-Mail: [gesamtpersonalrat@muenchen.de](mailto:gesamtpersonalrat@muenchen.de)

WILMA: <https://wilma.muenchen.de/pages/gesamtpersonalrat/apps/content/uebersicht>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München

<http://www.muenchen.de/ekomm>

„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO2.“